

Leitbild für eine Nachhaltige Tourismusregion Uckermark

Der Markenkern der Reiseregion Uckermark ist der Naturtourismus. Mit ihrer reichen Ausstattung an natürlichen und naturnahen Gebieten, drei Nationalen Naturlandschaften und einer UNESCO Weltbnaturerbestätte bietet die Uckermark dafür hervorragende Bedingungen und ermöglicht auch außergewöhnliche Naturerlebnisse. Der Tourismus auf dem und am Wasser spielt dabei eine besondere Rolle. Der Slogan „Natürlich Uckermark“ spiegelt dies schon sehr gut wider und soll weiter entwickelt werden.

Es ist es für uns selbstverständlich, dass authentisches Naturerleben mit konsequentem Naturschutz einhergehen muss. Wir sind überzeugt, dass sich Naturtourismus und Naturschutz gegenseitig unterstützen und eventuell auftretende Konflikte einvernehmlich gelöst werden können. Beide sollen sich dafür einsetzen, dass die Landschaft der Uckermark vielfältig und damit weiterhin touristisch attraktiv bleibt.

Diesen Interessensausgleich zum Vorteil aller führen wir weiter, indem wir uns als Reiseregion umfassend mit dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung identifizieren. Wir möchten auch weiter eine der führenden nachhaltigen Tourismusregionen Deutschlands sein und werden dies in entsprechender Weise kommunizieren. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir:

- Eine hohe Qualität unserer touristischen Angebote und Dienstleistungen
- Einen Tourismus, der unserer Region auch langfristig wirtschaftlich nützt
- Schutz der Umwelt und einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- Attraktive Arbeitsplätze: welche flexibel an die persönlichen Erfordernisse der Arbeitnehmer sowie entsprechend der Bedarfe der touristischen Betriebe angepasst sind
- Einen authentischen Tourismus, der die Besonderheiten und die Vielfalt der Uckermark widerspiegelt
- Effiziente Managementstrukturen und einen kooperativen Umgang miteinander

Die Gäste, die zu uns kommen, sollen die Natur und unsere ländliche Kultur mit allen Sinnen erleben und nach ihrem Urlaub die Uckermark „mit nach Hause nehmen“, auch unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Lernens. Um dies zu ermöglichen, ist eine hohe Qualität unserer Unterkünfte und Dienstleistungen wie auch von Natur und Landschaft für uns von zentraler Bedeutung. Wir möchten allen Gästen offen stehen und werden daher den barrierefreien Zugang zu unseren Angeboten und den Möglichkeiten zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter verbessern.

Der Tourismus ist schon jetzt für die Uckermark ein wichtiger Wirtschaftszweig, der erheblich zur regionalen Wertschöpfung beiträgt, Arbeitsplätze schafft und dabei vergleichsweise umweltverträglich ist.

Diese Bedeutung möchten wir zukünftig noch weiter ausbauen. Große Potentiale bestehen in der Verlängerung der Saison sowie in noch zu intensivierenden regionalwirtschaftlichen Verflechtungen, insbesondere in der Direktvermarktung regionaler Produkte.

Ziel ist die Schaffung attraktiver Arbeitsplätze im Tourismus legen, um dem derzeitigen Fachkräftemangel in der Region zu begegnen. Dazu brauchen wir nicht nur faire Arbeitsbedingungen, sondern auch zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen sowie innovative Modelle, die das Thema der Saisonalität aufgreifen.

Wir leben gern in der Uckermark in einer einmaligen Landschaft mit einer vielfältigen Mischung von Alteingesessenen und Neu-Uckermärkern, die sich der unverwechselbaren Qualitäten der Region bewusst sind und diese fördern.

Durch eben diese Kombination und die besondere geographische Grenzlage zwischen Ost und West ergeben sich herausragende Entwicklungsmöglichkeiten für die Region. Unsere touristischen Angebote spiegeln diese Qualitäten bereits wider. Sie sollen dies in Zukunft noch stärker tun und in diesem Sinne authentisch sein. Unser mittelfristiges Ziel ist es außerdem, dass sich ein bedeutender Teil der Bevölkerung mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung identifiziert.

Ökologische Nachhaltigkeit ist für die Uckermark von zentraler Bedeutung. Hier möchten wir insbesondere die Aspekte Biodiversität und Klimaschutz in den Mittelpunkt stellen. Mit dem Nationalpark Unteres Odertal, dem Naturpark Uckermärkische Seen und dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin verfügt die Uckermark über drei Nationale Naturlandschaften und die dazugehörigen Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote. Wir sehen die Uckermark daher als Tourismusregion, für die der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität eine besondere Rolle spielt, und wollen die dazugehörigen Initiativen, wie das Partnerprogramm der Nationalen Naturlandschaften, ausbauen. Im Bereich Klimaschutz liegt es nahe, die hohe Bedeutung der erneuerbaren Energieerzeugung in der Uckermark zu nutzen und sich weiterhin als klimabewusste Destination mit klimafreundlichen Betrieben und nachhaltiger Mobilität zu positionieren. Insbesondere im Mobilitätsbereich besteht viel Potential. Die Förderung von innovativen E-Mobilitäts-Angeboten steht hier im Fokus.

Um die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in der Uckermark weiter voranzutreiben, brauchen wir klare und effiziente Managementstrukturen, die sich durch Kooperation einerseits und durch sinnvolle Aufgabenteilung und Bündelung von Kapazitäten andererseits auszeichnen. Zur Umsetzung dieses Leitbildes soll der „Nachhaltigkeits-Beirat“ auf die Unterstützung geeigneter Akteure zurückgreifen.

Nachhaltigkeit im Tourismus muss vor allem durch die Tourismusorganisationen selbst wie auch durch die Leistungsträger gelebt werden. Wir streben an, dass die Anzahl der nachhaltig wirtschaftenden Akteure deutlich steigt und dies durch eine geeignete, offizielle Zertifizierung nachvollziehbar ist.

Leitsätze für eine Nachhaltige Tourismusregion Uckermark

1. Der Markenkern der Reiseregion Uckermark ist der Naturtourismus. Mit drei Nationalen Naturlandschaften und einer UNESCO-Weltnaturerbebestätte bietet die Uckermark dafür hervorragende Bedingungen.
2. Die Reiseregion Uckermark identifiziert sich in umfassender Weise mit dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und setzt es aktiv um.
3. Wir streben eine hohe Qualität unserer touristischen Angebote und Dienstleistungen an. Ein starker Erlebniswert steht dabei im Vordergrund.
4. Der Beitrag des Tourismus zur wirtschaftlichen Wertschöpfung in unserer Region soll weiter ausgebaut werden, vor allem durch eine Intensivierung der Querbeziehungen zu regionalen Produzenten.
5. Der Tourismus in der Uckermark trägt aktiv zum Schutz der Umwelt bei und geht schonend mit den natürlichen Ressourcen um. Der Klimaschutz ist uns ein zentrales Anliegen, insbesondere durch den Einsatz erneuerbarer Energien und nachhaltige, innovative Mobilitätslösungen.
6. Tourismus in der Natur muss mit konsequentem Naturschutz einhergehen. Um den Erhalt der Biodiversität in der Region zu gewährleisten, sollen naturtouristische Angebote in Abstimmung zwischen Naturschutz- und touristischen Akteuren sowie zielgruppenspezifische Umweltbildungsangebote entwickelt werden.
7. Wir streben einen authentischen Tourismus an, der die regionspezifischen und kulturellen Besonderheiten widerspiegelt.
8. Wir möchten die Attraktivität der Arbeitsplätze im Tourismus erhöhen und damit dem Fachkräftemangel in der Region begegnen.
9. Wir pflegen einen offenen und kooperativen Umgang miteinander.
10. Effiziente Managementstrukturen, die eine sinnvolle Aufgabenteilung und die Bündelung von Kapazitäten beinhalten, sind eine zentrale Voraussetzung des nachhaltigen Tourismus.